



GESUNDHEIT ERMÖGLICHEN

apoBank PODCAST



Junge Ärzt:innen und die digitale Zukunft der Medizin Max Tischler im Gespräch

04.08.2021 09:35 CEST

"Ein Foto hätte gereicht" - der Arzt Max Tischler spricht im apoBank-Podcast über Digitalisierung im Gesundheitswesen

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen setze an drei wichtigen Stellen an: Sie könne administrative Tätigkeiten beschleunigen und erleichtern, die unzähligen Gesundheitsdaten sinnvoll einsetzen und die Kommunikation zwischen Ärzten und mit Patienten verbessern – darüber spricht Max Tischler, Facharzt für Dermatologie und Medical Director bei Online Doctor, in der zweiten Episode des Podcast der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank). Er erklärt auch, wozu die elektronische Patientenakte gut ist, was er von der Telemedizin hält und warum das Gelingen der digitalen

Transformation eng mit guter Fortbildung und Patienteninformation zusammenhängt.

Als Sprecher beim Bündnis Junge Ärzte, stellvertretender Vorsitzende beim Hartmannbund Westfalen Lippe und in der Ärztekammer Westfalen Lippe aktiv, engagiert sich der junge Arzt auch berufspolitisch und erzählt, was ihn dazu bewegt hat, wie er die vielen Rollen vereinbaren kann und wie die Auseinandersetzung mit der Zukunft des Gesundheitswesens aus seiner Sicht aussehen sollte.

Zu der zweiten Episode des apoBank-Podcast "Gesundheit ermöglichen" geht es [hier](#).

Den Podcast gibt es auch auf [Apple Podcast](#), [Spotify](#), [Deezer](#) und [Google Podcasts](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153